

Entdeckungsreise durch die Ausstellung

Pop up Ausstellung «Use Your Resources. Gemeinsam mit Geflüchteten für Klima und Umwelt» der interdisziplinären Plattform Face Migration 2026.

ANTWORTEN zu den Fragen mit eindeutigen Ergebnissen / Lösungsblatt

4. Weltbild «Unser Planet – unsere Verantwortung»

Die linke Seite zeigt eine zerstörte, verschmutzte Welt (Städte, Industrie, Zerstörung). Die rechte Seite zeigt eine blühende, lebendige Natur. In der Mitte steht die Frage: «Welche Spuren hinterlässt du auf der Erde?»

6. Klimaflucht

45,8 Millionen Menschen mussten 2024 wegen Klimakatastrophen ihre Heimat verlassen.

Rund 75 Prozent aller Geflüchteten (ca. 86 Millionen Menschen) leben in Gebieten, die besonders vom Klimawandel betroffen sind.

7. Genfer Flüchtlingskonvention

Die Genfer Flüchtlingskonvention von 1951 schützt Menschen, die wegen Verfolgung aufgrund von Rasse, Religion, Nationalität, sozialer Gruppe oder politischer Meinung fliehen. Klimabedingte Fluchtgründe sind darin nicht anerkannt – Klimaflüchtlinge fallen in eine rechtliche Lücke und haben keinen internationalen Schutzstatus.

8. Tuvalu / Australien

Australien und Tuvalu unterzeichneten im November 2023 ein bilaterales Abkommen (Falepili Union). Australien schuf ein spezielles Visaprogramm für die dauerhafte Aufnahme von Bewohner:innen aus Tuvalu.

9. Upcycling

Upcycling bedeutet, alte Materialien kreativ aufzuwerten, sodass ein Produkt mit höherem Wert oder neuer Funktion entsteht.

Beispiele:

- Energie-Stuhl (alte Metallgestelle + Elektrokabel → Kunstobjekt/Möbel),
- Patchwork (Stoffreste → Teppiche/Decken),
- Kalocsa-Koffer (alter Koffer → dekoriertes Erinnerungsstück),
- Auf der Flucht (alte Kartons + Holz → Relief-Kunstwerk).